

Klub der Grünen

BR Michaela **Lauks**, SPÖ

BR Katharina **Kainz**, NEOS

A N T R A G

Betreff: Warteanzeige bei der Straßenbahnstation Preyergasse

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden neuerlich ersucht, eine Warteanzeige bei der Station Preyergasse der Straßenbahnlinie 60 zu errichten.

BEGRÜNDUNG:

Die Preyergasse wird immer stärker frequentiert:

2020 wurde an der Nordseite die Wohnanlage bezogen;

2022 eröffnete im Erdgeschoß des Gebäudes die Bücherei Hietzing, die zuvor im Gebäude der Volkshochschule in der Hofwiesengasse 48 ihren Sitz hatte;

bis 2023/24 entstand an der Südseite (Preyergasse 4-6) und westlich davon, in der Lainzer Straße 172, die ARWAG-Wohnanlage „Das NOAH+“ mit 71

Eigentumswohnungen;

und seit Ende März 2024 gibt es in der Preyergasse 4-6 auch einen BILLA-Supermarkt.

All diese Veränderungen, und die Nähe anderer öffentlicher Verkehrsmittel (Buslinien 56A und 56B, S 80) führen zu einer hohen Frequenz. Zu beobachten ist, dass zahlreiche Fahrgäste, die ins Zentrum Hietzing wollen, an der Ecke Preyergasse/Hofwiesengasse stehen und warten, ob zuerst ein 60er oder einer der Busse auftaucht - wenn es die Straßenbahn ist, müssen sie rasch zu der Haltestelle vor der Bücherei laufen.

Umso unverständlicher ist, dass es bei der 60er-Straßenbahnstation Preyergasse noch immer keine Warteanzeige gibt.

Auf den GRÜNE-Antrag (Nr. S-666228/22) vom 16. März 2022 schrieb Stadtrat Hanke in seiner Antwort vom 18. Mai 2022, dass *„vorrangig jene Bus- und Straßenbahnhaltestellen mit einer Infosäule ausgestattet (werden), die beispielsweise über eine sehr hohe Fahrgastfrequenz verfügen“*, und verwies auf die Handy-App WienMobil.

Doch spätestens seit der BILLA-Eröffnung und dem Bezug der Wohnanlage „Das NOAH“ ist die hohe Frequenz zweifellos gegeben, außerdem besitzen nicht alle Fahrgäste ein Smartphone, und auch auf den Fahrplan-Aushang ist nicht immer Verlass (selbst wenn eine aktuelle Version aushängen sollte).